

Allgemeiner Musterbrief zur GEZ-Abmeldung

(Stand: 15.01.2010)

Wissenswerte Info:

Eine Abmeldung ist eine „**einseitig**“ **Mitteilung**/Willenserklärung die der registrierte Teilnehmer der GEZ gegenüber macht. D. h., sie ist kein Antrag über den die GEZ zu entscheiden hat. Sobald eine Abmeldung bei der GEZ eingeht, die den „gesetzlichen“ und formellen Anforderungen genügt, muß die GEZ die Abmeldung durchführen und zwar zum Monatsende in dem die Abmeldung eingegangen ist. Leider wird dem Bürger die Beweislast (**ob und wann** das Abmeldeschreiben bei der GEZ eingegangen ist) auferlegt. Also, zumindest per FAX **mit Sendeprotokoll** oder besser, per Einschreiben **mit Rückschein** senden.

Abmeldegrund (*Stolperstein Nr. 1*):

Hier läßt dieses System (GEZ-LRAen-Politiker-Justiz) wenig Spielraum.

Zulässige Abmeldegründe wären:

- Geräte defekt und **nachweislos** entsorgt;
- Geräte **an Unbekannt*** verkauft (z. B. auf dem Flohmarkt);
- Geräte verschenkt (**an Freunde/Nachbarn***);
- Dauerhafter Auslandsaufenthalt **und Mitnahme der Rundfunkgeräte**;
- **Verheiratet*** mit Rundfunkteilnehmer (Teilnehmernummer 000 000 000) oder,
- mit Partner* (TN-Nr: 000 000 000) **in häuslicher Gemeinschaft** lebend;
- Teilnehmer verstorben, **Haushalt wird aufgelöst**.

Schwierigkeiten (*Stolperstein Nr. 2*):

Oftmals versucht die GEZ Abmeldungen zu verzögern oder zurück zuweisen. Z. B. wird der „Abmeldling :-“ aufgefordert „Angaben zum Verbleib der Geräte“ zu machen und die **Personen zu nennen** an die er die Geräte verkauft/verschenkt hat.

Dass das eine vorsätzliche Aufforderung zum Rechtsbruch ist, sollte jedem bewußt sein und man sollte entsprechend darauf reagieren.

* Siehe hierzu auch: **Fragen zur GEZ** (Unabhängige Landeszentrum für Datenschutz Schleswig-Holstein)

*Durch die Gestaltung und Formulierungen in den entsprechenden Fragebögen werden die Betroffenen geradezu **gedrängt, Daten Dritter preiszugeben. Tatsächlich besteht dazu aber keinerlei rechtliche Verpflichtung**; vielmehr ist die Erhebung der Daten hinter dem Rücken der betroffenen Personen datenschutzrechtlich in der Regel unzulässig. **Es muss also nicht mitgeteilt werden, mit wem man zusammenzieht oder an wen man das Radio verschenkt hat.***

Quelle: <https://www.datenschutzzentrum.de/faq/gez.htm>

Weder die Landesrundfunkanstalt (LRA) noch die Gebühreneinzugszentrale (GEZ) hat das Recht von dem „Abmeldling“ zu verlangen, dass sich ein Gebührenbeauftragter, **vor Ort** von der Richtigkeit der Angaben bei der Abmeldebeurteilung, überzeugen kann. **Hier greift Ihr Hausrecht** (siehe: „**Allg. Info über die GEZ**“).

Einschüchterung durch Strafandrohung von der GEZ/LRA (*Stolperstein Nr. 3*):

Davor kann Sie leider niemand schützen.

Dass aber diese **Einschüchterungen für Sie wirkungslos werden**, dafür haben WIR unsere **Phalanx** (freiwillige Schutz-Gemeinschaft) gegründet.

Siehe: <http://www.wir-alle-gegen-gez.de/phalanx.php>

Abmelde-Zähl-Uhr (GEZ-TED :-)

(**Zünden SIE ein Licht an ...** – siehe: <http://www.wir-alle-gegen-gez.de/abmelden.php>)

Jede Abmeldung von der GEZ ist auch eine gewisse Form des sanften Widerstandes, ähnlich dem einer Lichterkette. Um sehen zu können, wieviele Lichter schon entzündet wurden, haben WIR unsere Abmelde-Zähl-Uhr ins Leben gerufen. Sie wird zur gegebenen Zeit auf unserer Webseite installiert werden. Um diesen sanften „Widerstand“ belegen zu können und um Anderen die unbegründete Angst zu nehmen, **bitten WIR JEDEN, der sich abgemeldet hat um „einen“ Anruf** beim automatischen Anrufzähler.

Telefonnummer der

Abmelde-Uhr: 0137 – 70 70 70 5 *

* 1 Euro pro Anruf aus dem Festnetz der dt. Telekom, abweichende Preistarife für Anrufer aus anderen Netzen möglich.

PS.: WIR registrieren/speichern die Telefonnummern der Anrufer nicht.

Abmelden ist kinderleicht :-) (*jetzt geht's los*)

- 1) kopieren Sie die Textvorlage (unten) in Ihr Standard-Textverarbeitungsprogramm;
- 2) passen Sie den Text an Ihre Gegebenheiten an (d. h., *kursiven Text -grün- löschen* und Ihre Daten eintragen, und den Abmeldegrund nennen / WIR haben mal als Vorlage den dritten Grund eingefügt);
- 3) die Optionen, wie „Kündigung der Einzugsermächtigung“ und „Hausverbot“ bei nicht Bedarf löschen;
- 4) ausdrucken, unterschreiben;
- 5) und wichtig, **per Einschreiben mit Rückschein an die GEZ** in Köln senden (zur Nachweissicherung: Kopie Ihres Briefes mit dem Rückschein zu Ihren Unterlagen heften);
- 6) ist die Abmeldung gemacht, **ein Anruf bei der Abmelde-Uhr :-)**

PS: Der Musterbrief soll Ihnen als Vorlage dienen, Sie können/sollen ihn selbstverständlich nach eigenen Gegebenheiten und Ermessen gestalten.

Rechtlicher Hinweis:

Dies ist ein privat erstellter (Muster-) Brief der keinen Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit erhebt. Vor allem stellt er, sowie diese einleitende Info, keine Rechtsauskunft dar, auch kann keine davon abgeleitet werden. Der Musterbrief gibt dem sowieso schon „Abmeldewilligen“ lediglich eine kleine Hilfestellung, er ist nicht als Aufruf zur Massenabmeldung, bzw. als Rebellion gegen die GEZ zu verstehen.

----- Quelle: www.wir-alle-gegen-gez.de -----

*Ihren Namen
und Adresse*

(Teilnehmer-Nummer: 000 000 000)

Gebühreneinzugszentrale (GEZ)

50656 Köln

Abmeldung meiner Rundfunkempfangsgeräte bei Ihnen

Datum

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit melde ich alle meine Rundfunkempfangsgeräte bei Ihnen ab.

Abmeldegrund:

Ich habe sämtliche Geräte an meine Freunde verschenkt und versichere Ihnen mit meiner Unterschrift, dass ich keine Rundfunkgeräte mehr bereithalte.

Nehmen Sie diese Abmeldung sofort, bzw. **bis spätestens zum 31. xx 2010** (*Ende des Monats in dem dieses Schreiben bei der GEZ eingeht*) vor und senden Sie mir bitte eine Bestätigung zu. Zudem fordere ich die Löschung meiner personenbezogenen Daten aus Ihrem Erfassungs-System/Datenspeicher.

Die Löschung meiner Daten ist mir explizit zu bestätigen.

Ich widerrufe hiermit die Ihnen erteilte Einzugsermächtigung und bitte um Rückerstattung der überzahlten Gebühr.

Vorsorglich erteile ich Ihnen, Ihren Mitarbeitern, den Mitarbeitern der ö. r. Landesrundfunkanstalten sowie deren Erfüllungsgehilfen, HAUSVERBOT. Bei Missachtung droht Anzeige wegen Hausfriedensbruch.

Mit freundlichen Grüßen

.....
Unterschrift